

Abstract

Case und Care Management in der Neonatologie - die Entlassung sollte mit der Aufnahme beginnen und die Betreuung nicht mit der Entlassung enden...

Die Entwicklung der Neonatalen Intensivmedizin hat in den letzten 20 Jahren einen Quantensprung vollzogen.

Die Fortschritte in der intensivmedizinischen Technologie und die Anwendung entwicklungsfördernder Betreuungskonzepte, ermöglichen auch das Überleben „extrem“ kleiner Frühgeborener. Dennoch sollte das Erreichen einer möglichst hohen Lebensqualität für die gesamte Familie, das Ziel jeder Medizinischen Behandlung sein.

Mit der Geburt eines Frühgeborenen oder chronisch kranken Kindes, verändert sich das Leben einer Familie auf einen Schlag.

Vor allem Eltern aber auch Geschwisterkinder sind unvorbereitet enormen psychosozialen Belastungen ausgesetzt. Dies wirkt sich einerseits auf das gesamte Familienleben aus, andererseits hat die familiäre Lebenssituation eine erhebliche Auswirkung auf die Krankheitsbewältigung des Patienten.

Eine schon in der Klinik beginnende und über die Entlassung hinaus reichende Begleitung und Unterstützung von Familien mit erhöhtem Bedarf, in Form von Case Management, wirkt sich sehr positiv auf das gesamte Familiensystem aus.

Den Eltern wird in der Klinik schon eine Hauptansprechperson zur Seite gestellt, welche begleitet, informiert, unterstützt und für einen optimalen Übergang in den häuslichen Bereich Sorge trägt.

Durch das Angebot der Präpartalen Visite, wird hier schon eine erste vertrauensvolle Beziehung aufgebaut und der Grundstein für eine gelungene Wegbegleitung gelegt. Zusätzlich wird bedarfsgerecht zu weiteren Helfersystemen vernetzt und alles Notwendige für eine Entlassung frühzeitig vorbereitet und organisiert.

Case Management bietet hier einen guten Ansatz für Familien, welche sich im zunehmend unüberschaubaren Angebot im Sozial- und Gesundheitswesen nicht mehr zu Recht finden.

Der/die Case Manager/In ist Initiator, Vermittler und Organisator und durch die kontinuierliche Begleitung, Beratung und Unterstützung, sollte die Kompetenz der Familien gestärkt, die Eltern-Kind-Beziehung gefördert und die Lebenszufriedenheit der gesamten Familie erhöht werden.

Ein großes Ziel im Case Management ist es, eine Art Brücke zu bauen in der Begleitung vom Anfang bis zum Schluss und die Lücke in der Nachbetreuung von Hochrisikokindern zu schließen....